

Gehe mit Gaia

Kryon durch Lee Carroll auf der Tasmanien Exkursion vom 27.11. - 2.12. 2018

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Susanne Finsterle

Seid gegrüsst ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Wir sind an einem Strand in Tasmanien, an der Westküste der Insel. Nochmals für diejenigen, die es nicht wissen: Tasmanien liegt am Fusse des Kontinentes Australien und ist bekannt für seine üppigen Wälder und seine Schönheit. Der Strand, auf dem wir uns befinden, ist einer der längsten in Tasmanien. Die Wellen schlagen seit Äonen hier auf, mit demselben Klang, den schon die Vorfahren hörten, wenn sie zu ihrem Strand kamen.

Ich möchte heute diesen Strand ehren – und noch mehr als nur den Strand. Doch zuerst eine kleine Zusammenfassung von etwas, was ich schon einmal gesagt habe: Für Menschen sind unsichtbare Dinge in Ordnung, solange man sie messen kann. Doch wenn ihr sie nicht messen könnt, ergibt sich die Frage, ob sie überhaupt eine Energie haben oder nicht. Die Schwerkraft ist unsichtbar, aber messbar und deshalb kein Problem für die Menschheit. Obwohl ihr sie nicht sehen könnt, existiert diese multidimensionale Energie. Beim Magnetismus ist es dasselbe: Ihr könnt ihn messen und deshalb existiert er. Doch es gibt Dinge, von denen jeder Mensch weiss, dass es sie gibt, aber die ihr nicht messen könnt. Das wohl Tiefgründigste davon ist die Liebe. Jeder Erwachsene weiss, wie es ist, wenn dieser andere Mensch euch liebt oder ihr ihn...oder ihr seht es in den Augen eines Kindes, das euch liebt oder das ihr liebt...oder vielleicht erlebt ihr sie bei einem Tier. Diese Energie ist so stark und so wunderschön, und sie beeinflusst eure Emotionen, euer Herz, was ihr tut und was ihr nicht tut. Liebe ist unsichtbar und wunderschön – und kann nicht gemessen werden. Ich bringe dieses Beispiel, damit ihr das Nachfolgende verstehen werdet.

Wir haben oft vom Gaia-Gitter gesprochen. Das Gaia-Gitter wurde für die Menschheit vorbereitet und ist die Verbindung zur Erde, eurer Partnerin. Und ein Teil dieses Gaia-Gitters ist das, was wir Pachamama nennen – die Liebe der Erde zu euch sowie eure Verbindung zum Planeten. Und ein Teil dieses Gaia-Gitters ist Kommunikation. Es gibt Menschen, die sehr gut im Wald sitzen können und intuitiv erkennen, was Gaia ihnen zu sagen hat. Wenn ihr mit euren Vorfahren und Ureinwohnern in alten Zeiten sprechen würdet, würden sie euch sagen, dass Gaia die antreibende Kraft war für das, was sie taten. Sie hatten Gaia und sie hatten die Sterne – und sie hatten die richtige Art zu leben. Dies waren die wichtigsten Dinge für sie. Sie spürten sogar die Energien, wenn sie nach Süden, Westen, Norden oder Osten schauten. Ihr Lieben, dies war ihre Anerkennung des Gaia-Gitters.

Wir haben viele solche Exkursionen an verschiedene Orte auf der Erde gemacht. Wir sassen in der Atacama-Wüste, wo es wenig Leben gibt und vorwiegend nur Erde und Felsen. Man nennt diesen Ort ‚das Tal des Mondes‘. Und dennoch, auch ohne diese Fülle an lebendigen Dingen, so wie wir sie hier haben, sprach Gaia durch den Wind, durch die Stille, sogar durch die Hitze und die Sonnenuntergänge. Es braucht also kein üppiges Leben für diese Kommunikation. Wo immer ihr auf diesem Planeten hingehet, ist Gaia. Und wir machen diese Exkursionen nicht nur, damit ihr schöne Dinge seht, sondern damit ihr die Möglichkeit habt

für eine bewusste Bitte, die ihr stellen könnt: „Gaia, zeig mir deine Liebe.“ Menschen, die das regelmässig tun, nennt ihr vielleicht die ‚Baum-Umarmen‘. Sie gehen in den Wald, umarmen den Baum, und einige von ihnen weinen, weil sie eine direkte Kommunikation mit der Erde erleben. Es ist nicht notwendig, dass ihr das auch tun müsst, denn ihr seid bereits verbunden. Ihr seid verbunden, ob nun eure Füsse im Sand stehen oder nicht, denn ihr sitzt im Gaia-Gitter. Ist es für euch zu viel verlangt, zu glauben, dass dieser Planet tatsächlich wissen kann, dass ihr hier seid? Es ist eine multidimensionale Energie, dieses Gaia-Gitter, und es ist Teil der Schöpferquelle. Was wir also sagen, ist, dass Gaia euch wahrnimmt und euren Namen kennt. Wenn ihr über diesen Sand lauft, lauft ihr über einen Freund, der euch vielleicht sogar sagt: „Hallo, hör dem Klang des Meeres zu.“

Es ist interessant, wenn ihr einen Regenwald besucht, ist es anders. Wie schon gesagt findet ihr dort überall lebendige Dinge, jeder einzelne Baumzweig ist bedeckt vom leuchtenden Grün des Lebens. Da fühlt ihr euch wahrscheinlich ein wenig anders und viele sagen: „Was ist es nur, dass dieser Regenwald so spektakulär ist?“ Ich werde es euch sagen, auch wenn es vielleicht ein wenig zu praktisch für euch klingt und zudem unter den Biologen umstritten ist: Der meiste Sauerstoff dieses Planeten wird von Moos erzeugt und nicht von Bäumen. Deshalb befindet ihr euch dort in einer sauerstoffreichen Atmosphäre, und wie die meisten von euch wissen, erhöht eine sauerstoffreiche Atmosphäre eure Wahrnehmung. Es ist wahrlich ein guter Ort, um die Elementarwesen zu sehen.

Alles, was ich euch heute sage, ist nur eine Erweiterung von dem, was ich früher erwähnt habe. Bei diesem Ausflug geht es darum, die Kommunikation mit eurem wunderschönen Planeten zu spüren. Ich frage euch: Ist es möglich, dass Gaia lieben kann? Und die Antwort lautet: Auf ihre eigene Art ja. Ihr könnt fühlen, wie der Planet euch umarmt. Hier kommt eine Herausforderung für euch: Spaziert alleine auf den Strand hinaus und spürt die Arme dieses Planeten, wie er euch anerkennt und sagt: „Danke für dein Dasein.“

Kennt dieser Planet den Shift, durch den das menschliche Bewusstsein geht? Die Antwort heisst ‚Ja‘. Es gibt ein Bewusstsein von Gaia. Es ist nicht wie euer Bewusstsein, sondern eine multidimensionale Lebensform. Wenn also irgendein Bewusstsein ein anderes überlappt, besteht die Möglichkeit, dies zu spüren und damit zu kommunizieren. Ihr wisst das bereits aus der Erfahrung, wenn ihr an einen Ort kommt, euch unwohl fühlt und später herausfindet, dass dort Streit oder Unstimmigkeit herrschte. Ihr kennt also überlappendes Bewusstsein mit anderen Menschen. Überlappendes Bewusstsein mit dem Planeten ist ebenfalls eine Gelegenheit, dies zu fühlen, doch ohne Absicht liegt dieses Bewusstsein einfach da und tut nichts. Absicht war immer der Schlüssel.

Frage: Ist es möglich, dass Gaia Heilenergie in ihrem Bewusstseinsfeld hat? Absolut. Dieser Planet ist ein so enger Partner von euch und so bereit, euch zu umarmen, dass physische Heilung tatsächlich stattfinden kann, wenn ihr herumgeht, wenn ihr zuhört und wenn ihr Fragen stellt. Dies wird von der Menschheit nicht wirklich wahrgenommen und erkannt. Die Menschen nehmen Pflanzen und Kräuter, zerdrücken sie und benutzen sie als Heilmittel. Doch Gaia's Bewusstsein wird nicht anerkannt als etwas, das mehr ist als nur eine Einbildung. Doch es ist mehr als nur Einbildung, ihr Lieben, und eines Tages, wenn ihr Geräte zur Messung von quantenhaften Dingen habt, werdet ihr das sehen. Dann könnt ihr es messen, könnt Fragen stellen und beginnen, wissenschaftlich daran zu glauben. Doch im Moment ist das Esoterische von Gaia klar - und ebenso ihre Einladung an euch.

Geht mit dieser Botschaft von hier weg, lauft über den Sand und folgt der Einladung. Erkennt und versteht, dass euer Bewusstsein in den Planeten eingespeist ist und das bedeutet: Er kennt euch und ihr kennt ihn. Es ist eine gute Zeit, diese Dinge hier an diesem Ort zu üben, der mit der Energie der Liebe für die Menschheit erfüllt ist. Gaia spricht zu euch. Hört zu! Sogar der Klang der Wellen, die jetzt gerade sanft hereinkommen, ist für jeden Menschen sehr anziehend. Die Kinder sind davon nicht nur fasziniert, weil es bewegtes Wasser ist, sondern weil es zu ihnen spricht - genauso, wie es zu euch spricht.

Geht von hier fort und macht Experimente...

And so it is.